

Trump geschockt: Iran greift US-Tanker an – Straße von Hormus explodiert | Marandi

Mohammad Marandi schaltet sich ein, um auf den Rücktritt eines hochrangigen Geheimdienstbeamten der Trump-Regierung im Zusammenhang mit dem Iran-Krieg zu reagieren, auf den Angriff Irans auf einen US-Tanker in der Straße von Hormus sowie auf die neuesten Entwicklungen in Irans historischer Vergeltung gegen die US-amerikanische und israelische Aggression – und mehr! Folge Mohammad Marandi: https://x.com/s_m_marandi FOLGE MIR AUF RUMBLE: <https://rumble.com/c/DannyHaiphong> FOLGE MIR AUF TELEGRAM: <https://t.me/dannyhaiphong> UNTERSTÜTZE DEN KANAL AUF PATREON: <https://www.patreon.com/dannyhaiphong> Unterstütze den Kanal auf andere Weise: <https://www.buymeacoffee.com/dannyhaiphong> Substack: chroniclesofhaiphong.substack.com Cashapp: \$Dhaiphong Venmo: @dannyH2020 Paypal: <https://paypal.me/spiritofho> Folge mir auf Telegram: <https://t.me/dannyhaiphong> #iran #trump #straßevonhormus #vae

#Danny

Willkommen zurück in der Sendung. Ich bin euer Gastgeber, Danny Haiphong. Wie Sie sehen können, bin ich heute mit Professor Mohammad Marandi aus dem Iran verbunden. Professor Marandi, vielen Dank, dass Sie heute bei mir sind.

#Marandi

Vielen Dank, dass ich hier sein darf, Danny. Es ist mir immer eine Freude.

#Danny

Ja, das Vergnügen ist ganz meinerseits, Professor Marandi. Wollen wir anfangen? Alle, drückt bitte den Like-Button, wenn ihr dazukommt – das hilft, die Sendung zu pushen, während wir beginnen. Ich wollte Sie zunächst nach dem US-Tanker fragen, der im Golf von Oman getroffen wurde. Das war östlich der Straße von Hormus. Er lag vor dem Hafen von Oman in den Vereinigten Arabischen Emiraten vor Anker, und das hat gezeigt, Professor Marandi, dass die Route, die eigentlich die Straße von Hormus umgehen sollte, ebenfalls nicht sicher ist. Der Iran sagt, er gehe in die Offensive – er greife nicht nur Infrastruktur wie diese an, sondern plane auch, US-Konzerne ins Visier zu nehmen, von denen viele in Dubai ansässig sind. Sprechen Sie darüber, wo die iranische Reaktion auf diesen US-israelischen Angriffskrieg derzeit steht und wie die Situation im Iran momentan gesehen, wahrgenommen und erlebt wird.

#Marandi

Nun, die Iraner sagen, sie würden genau das tun, was die Vereinigten Staaten und das israelische Regime dem Iran antun – es ihnen zurückgeben. Sie haben Fabriken, Banken, Schulen, Krankenhäuser, das Energieministerium und sogar einen wichtigen Stromposten in Teheran bombardiert. Entschuldigen Sie. Also wird der Iran Vergeltung üben. Und da die Regime am Persischen Golf alle US-Stützpunkte beherbergen, haben sie den Amerikanern erlaubt, ihr Territorium zu nutzen, sogar um den Iran von außerhalb dieser Basen anzugreifen. Zum Beispiel wurden HIMARS-Raketen aus diesen Ländern auf die Iraner abgefeuert. Sie sind Teil dieses Angriffskrieges, und dass sie Neutralität beanspruchen, ist eine Beleidigung unserer Intelligenz. Deshalb nimmt der Iran sie ins Visier. Aber gleichzeitig hält sich der Iran zurück. Also, Sie haben über die Straße von Hormus gesprochen.

Im Moment ist es geschlossen. Aber der Iran könnte die Vermögenswerte von Katar oder den Emiraten zerstören – doch das haben sie nicht getan. Sie haben als Vergeltung einige Schäden angerichtet, aber sie sind noch nicht so weit gegangen. Warum? Weil sie wollen, dass dieser Krieg endet, ohne eine globale wirtschaftliche Katastrophe auszulösen. Also, sie haben die Straße von Hormus geschlossen, aber wenn die Vereinigten Staaten zum Rückzug gezwungen werden, können die Schiffe wieder fahren, und Öl, Gas und Petrochemikalien können produziert werden. Wenn die Vereinigten Staaten jedoch eskalieren, wird der Iran härter zuschlagen und Vergeltung üben müssen – und das bedeutet, dass weitere wichtige Vermögenswerte zerstört werden. US-Vermögenswerte sind natürlich eine Priorität. Aber keines dieser Länder – keines dieser Regime – ist schuldlos. Sie sind alle Teil dieser Aggression. Sie haben zusammengearbeitet, und infolgedessen konnten die Amerikaner mit ihrer Hilfe viele Iraner töten.

#Danny

Hm. Ja, ja, Professor Marandi, das sind wichtige Punkte. Es wurden Explosionen in Doha, Katar, sowie auf dem Prince-Sultan-Luftwaffenstützpunkt gemeldet. Ich wollte nur, dass die Leute das verstehen. Und jetzt beginnt sich einiges zu entwirren, während all das passiert. Es scheint, als ob die Straße von Hormus – im Sinne ihrer Bedeutung in diesem Krieg, in Irans Vergeltung und Reaktion – einige Probleme verursacht hat. Wir hatten gerade den Rücktritt von Joe Kent, dem von Trump ernannten Direktor des nationalen Antiterrorzentrums. Er ist zurückgetreten. Ich kann den Brief heraussuchen.

Ich werde es nicht vollständig vorlesen, aber ich kann es heraussuchen, damit die Leute es auf dem Bildschirm sehen können, während Sie sprechen, Professor Marandi. Er ist zurückgetreten und hat darauf hingewiesen, dass dieser Angriffskrieg ein riesiger Fehler ist. Äh, sprechen Sie über das Zusammenspiel hier – wie hat Irans Reaktion auf diesen Angriffskrieg große Probleme innerhalb des politischen Establishments der USA verursacht, ebenso wie für beide Hauptaggressoren, sollte ich sagen – die großen, nämlich die USA und Israel? Ja, ich denke, dieses Rücktrittsschreiben ist eine große Sache, und ähm...

#Marandi

Das sagt eine Menge aus. Und die Tatsache, dass er, ein von Trump ernannter Beamter, behauptet, dieser Krieg sei nur wegen des israelischen Regimes und seiner Lobby entstanden, verschlimmert die Lage für die Israelis, für Trump, für die Epstein-Klasse und für die zionistische Lobby in den Vereinigten Staaten erheblich. Denn das, so denke ich, ist noch bedeutsamer, als wenn jemand wie Candace Owens oder eine ähnliche Person solche Aussagen machen würde. Er war für die Spionageabwehr verantwortlich. Er weiß, was vor sich geht. Er wusste, dass der Iran keine Bedrohung für die Vereinigten Staaten darstellte und dass dies lediglich auf Betreiben des israelischen Regimes geschah. Und das wird Folgen haben – auch globale Auswirkungen. Länder auf der ganzen Welt wissen bereits, dass die steigenden Öl-, Gas- und Energiepreise auf das israelische Regime und die Vereinigten Staaten zurückzuführen sind.

Aber das ist ein Beweis. Es ist also nicht nur Tucker Carlson, der das sagt – es ist jemand, der tief in staatliche Angelegenheiten involviert war und mit streng geheimen Informationen zu tun hatte. Ich denke, das zeigt, dass die Titanic sinkt. Ich weiß nicht, wie schnell sie sinkt, aber sie sinkt. Und wir haben gestern Trumps Kommentare gesehen. Er sprach wie ein Betrunkener – er sprang von einem Thema zum anderen und widersprach sich ständig. Ich denke, das zeigt, wie schlecht es um die Vereinigten Staaten und das Trump-Regime steht. Einerseits sagte er, dass der Iran vernichtet sei – okay, ausgelöscht, Entschuldigung – also ausgelöscht. Dann will er, dass sich die ganze Welt ihm anschließt, um die Straße von Hormus zu öffnen.

Nun, wenn alles ausgelöscht ist, braucht man niemanden. Warum also braucht man die ganze Welt? Und warum sagt die ganze Welt: „Nein, nein, nein, haltet uns da raus“? Weil nichts ausgelöscht wurde – nichts wurde ausgelöscht. Und während wir sprechen, feuert der Iran Raketen und Drohnen auf Ziele in der gesamten Region, auf das israelische Regime und auf US-Einrichtungen. Die Straße von Hormus bleibt geschlossen und wird geschlossen bleiben, bis die Länder der Region die Vereinigten Staaten zwingen, dem ein Ende zu setzen. Denn ohne ihre Zustimmung kann die Vereinigten Staaten keinen Krieg führen. Die internationale Gemeinschaft muss Druck auf die Vereinigten Staaten ausüben, um das zu stoppen. Der Iran wird nicht einfach einen Waffenstillstand akzeptieren.

Das wird nicht passieren. Wir haben das bereits getan. Vor neun Monaten – vor acht Monaten – haben wir einem Waffenstillstand zugestimmt, obwohl wir den Krieg gewonnen haben. Und jetzt haben sie einen neuen begonnen. Sie haben uns wieder angegriffen. Damals, während wir verhandelten, haben sie hinter verschlossenen Türen gegen uns intrigiert. Dann führten sie einen Blitzkriegangriff durch. Und diesmal haben wir genau dasselbe wieder erlebt. Dieses Mal gab es Fortschritte. Der Außenminister von Oman reiste nach Washington, gab Interviews und sagte, dass sie gerade Teheran bombardieren. Der Außenminister von Oman sagte das im Fernsehen – und dann griff Trump an. Und natürlich log Trump, und Witkoff ebenso.

Witkoff erhob diese verrückten Anschuldigungen, dass der Iran den Verhandlungstisch vorbereitet habe, aber der Außenminister von Oman sagte, es sei gut gewesen, dass die Gespräche indirekt geführt wurden. Sehr klug von Ayatollah Khamenei. Die Omanis waren Zeugen von allem, was gesagt wurde. Und was der omanische Außenminister in den Vereinigten Staaten gegenüber den Medien sagte, widerspricht allem, was Witkoff und Trump behaupteten. Daher kann der Iran mit einem solchen Regime nicht verhandeln. Trumps Unterschrift ist wertlos. Die Regierung ist wertlos, unzuverlässig. Er könnte ein Abkommen unterzeichnen und morgen etwas völlig anderes tun. Er kann sein eigenes Abkommen zerreißen. Wer sollte ihn aufhalten? Er selbst sagt, niemand könne mich aufhalten. Also müssen sich die Fakten vor Ort ändern.

Die Fakten vor Ort müssen sich ändern. Wenn die Straße von Hormus geöffnet werden soll, müssen sich die Fakten vor Ort ändern. Der Iran und seine Verbündeten – es geht längst nicht mehr nur um den Iran – ihre Sicherheitsbedenken, im Libanon und anderswo, müssen berücksichtigt werden. Und wir müssen sicher sein, dass die Vereinigten Staaten dies nicht wieder tun können – in sechs Monaten, in einem Jahr, in zwei Jahren. Die Situation im Persischen Golf wird sich also verändern. Der Iran wird den Regimen im Persischen Golf nicht länger erlauben, US-Stützpunkte zu beherbergen oder ihr Territorium als Plattform für Angriffe auf das Land zu nutzen. Das wird nicht passieren.

#Danny

Ja, ja. Ich meine, ich denke, diejenigen, die das hier sehen, sollten verstehen, dass das völlig nachvollziehbar ist. Ich möchte ein wichtiges Zitat aus dem Brief vorlesen, den ich herausgesucht habe, in dem Joe Kent – er heißt Joe Kent, richtig? Ja, Joe Kent – sagt, dass früh in der Amtszeit hochrangige israelische Beamte und einflussreiche Mitglieder der amerikanischen Medien eine Desinformationskampagne gestartet hätten, die deine America-First-Plattform vollständig untergrub und kriegsbefürwortende Stimmungen schürte, um einen Krieg mit dem Iran zu fördern. Die Echokammer sei genutzt worden, um dich zu täuschen und dich glauben zu machen, der Iran stelle eine unmittelbare Bedrohung für die USA dar, du solltest jetzt zuschlagen und es gebe einen klaren Weg zum Sieg. Das war eine Lüge.

Es ist dieselbe Taktik, die die Israelis benutzt haben, um uns in den Irakkrieg hineinzuziehen – den katastrophalen Irakkrieg, der unserem Land das Leben von Tausenden unserer besten Männer und Frauen gekostet hat. Diesen Fehler dürfen wir nicht noch einmal machen. Ich wollte also einfach sagen, Marandi, und deine Reaktion dazu hören. Der entscheidende Punkt hier scheint mir nicht nur die Rolle Israels zu sein, sondern auch die Kosten, die sich jetzt deutlich zeigen. Die USA haben weit niedrigere Opferzahlen als die, die Iran meldet. Iran hat gerade erklärt, es habe 3.200 US-Verluste – Verwundete – und mindestens 200 getötete US-Soldaten gegeben. Das sind enorme Zahlen in nur wenigen Wochen. Wie reagierst du darauf – darauf, dass die Kosten im Moment für viele Menschen im Mittelpunkt stehen, nicht nur für Joe Kent, sondern dass wir das sogar in den Mainstream-Medien sehen?

#Marandi

Ich denke, die Kosten sind vielschichtig. Zunächst einmal gibt es die enormen Ausgaben, die dem amerikanischen Volk auferlegt werden, um all diese Waffensysteme in die Region zu bringen, sie dort zu halten und täglich Munition und Raketen im Wert von Milliarden Dollar zu verbrauchen. Ich meine, ich habe irgendwo gelesen, dass sie in den ersten zwei Tagen etwa 5 Milliarden Dollar für Munition ausgegeben haben. Dann gibt es die steigenden Energiekosten, die weiter zunehmen werden – Öl, Gas und natürlich Petrochemikalien und Dünger. All das wird große Probleme verursachen, wenn die Vereinigten Staaten sich nicht zurückziehen. Sie werden enorme Probleme verursachen. Das sind Kosten.

Dann gibt es die Schäden an den US-Stützpunkten, die sich auf viele Milliarden Dollar belaufen. Und Danny, die Schäden, die an US-Vermögenswerten im Persischen Golf entstanden sind – ich meine, die Emirate, weißt du, nur eine einzige Bombe, die die Emirate trifft – da entsteht Misstrauen. Ich meine, sie verlieren das Vertrauen in diesen Ort, all diese Milliarden und all die Billionen Dollar, die durch dieses Regime fließen. Das wird nicht mehr passieren. Die USA verlieren, und das sind amerikanische Vermögenswerte. Die Amerikaner melken diese Länder – ob es Kuwait, die Emirate, Katar, die Saudis, Bahrain oder Oman sind – die Amerikaner melken sie rund um die Uhr. Daher sind die Verluste, die durch den Zusammenbruch ihrer Volkswirtschaften entstehen, für den Westen enorm.

Und natürlich wurden Waffen im Wert von Billionen Dollar an diese Regime verkauft, obwohl sie gar nicht wissen, wie man sie benutzt, weil die meisten von ihnen gar nicht das Personal dafür haben. Katar zum Beispiel hat eine Bevölkerung von 350.000 bis 400.000 Menschen. Sie haben nicht einmal Piloten. Sie kaufen diese Waffen einfach von den Vereinigten Staaten, um die Vereinigten Staaten zufriedenzustellen, damit Senatoren Provisionen und andere Eliten Schmiergelder erhalten können. Und dann bekommen auch die Prinzen ihre Provisionen und Schmiergelder. Aber die Flugzeuge und all die anderen Waffensysteme – sie sind nutzlos. Wenn man das alles zusammennimmt, ist der Schaden, der den Vereinigten Staaten zugefügt wird, enorm.

Und dann ist da natürlich die Tatsache, dass die Vereinigten Staaten versagt haben. Das Imperium ist in diesem Krieg gescheitert. Normalerweise dauert ein solches Scheitern zwanzig Jahre – Vietnam, Irak, Afghanistan. Aber im Fall des Iran sind sie vom ersten Tag an gescheitert. Und der Iran führte nicht nur einen Krieg gegen die Supermacht, sondern auch gegen all ihre Stellvertreter – das israelische Regime, das alles erhält, was es von den Europäern und Amerikanern braucht – und all diese regionalen Akteure: Erdogan, der den AWACS erlaubt, über die Türkei zu fliegen, um Informationen gegen den Iran zu sammeln, US-Radarbasis in der Türkei, die gegen den Iran eingesetzt werden, jordanische Basen, die gegen den Iran genutzt werden, ihr Luftraum, der gegen den Iran verwendet wird, und ebenso Saudi-Arabien.

All diese Länder am Persischen Golf – und dann natürlich der kollektive Westen – sie alle stehen hinter diesem Krieg. Also stehen Iran und die Achse des Widerstands – Hisbollah, der irakische Widerstand und Jemen – dieser Koalition des Bösen gegenüber. Und sie sind gescheitert. Das Imperium ist gescheitert. Stell dir also vor, wie Menschen auf der ganzen Welt beobachten, was geschieht, und sagen: „Die Vereinigten Staaten konnten den Iran nicht in zwei oder drei Tagen besiegen? Uns wurde gesagt, es wäre schnell vorbei. Wir dachten, sie könnten das schaffen.“ Und ich denke, über die bereits besprochenen Schäden hinaus wird das enorme politische Folgen für die Vereinigten Staaten in den kommenden Monaten und Jahren haben.

#Danny

Auf jeden Fall. Auf jeden Fall.

#Marandi

Und nur eine Sache, Danny – zwei Dinge. Sicher, sicher. Erstens, um etwas zu ergänzen, das ich vorhin gesagt habe: Der Iran wird Reparationen erhalten. Ob es nun die Länder am Persischen Golf sind – ob diese Regime stürzen, neue Regime entstehen und das Volk die Macht übernimmt, ein Putsch stattfindet oder dieselben Despoten an der Macht bleiben – das spielt keine Rolle. Der Iran wird Reparationen erhalten. Die Situation am Persischen Golf wird sich verändern. Der zweite Punkt, den ich ansprechen wollte, ist, dass im Moment, während wir sprechen, Danny, Millionen von Menschen auf den Straßen sind. Ich bleibe hier wegen unseres Interviews.

Menschen in Teheran und anderswo – sie sind alle gerade auf den Straßen, unter Luftangriffen. Unter Luftangriffen. Millionen im ganzen Land. Als die Unruhen am 8. und 9. Januar stattfanden, brachten ausländische Geheimdienste Waffen ins Land, und sie schlachteten Hunderte von Polizisten und Freiwilligen ab und töteten viele gewöhnliche Menschen. Sie waren verantwortlich, aber die westlichen Medien blähten die Zahlen auf und versuchten, wie üblich, Iran die Schuld zu geben. Drei Tage später hatten wir riesige Kundgebungen im ganzen Land – riesig. Drei Millionen in Teheran, Dutzende Millionen – 20, 30 Millionen, schätze ich – im ganzen Land. Ich weiß es nicht, ich erinnere mich nicht. Wir hatten so viele Demonstrationen.

Und Elon Musk und der Westen – es war so gewaltig, diese Proteste gegen die Randalierer, gegen die westlichen Geheimdienste, zur Unterstützung der Islamischen Republik –, dass sie versuchten zu behaupten, die Menschenmengen seien von KI erzeugt worden. Also gingen am Jahrestag der Revolution, am 11. Februar, noch mehr Menschen auf die Straßen. In Teheran waren es bis zu vier Millionen Menschen. Die Leute sagten: „Okay, wir kommen in noch größerer Zahl, nur um euch zu zeigen, dass ihr lügt.“ Seit nunmehr zwei Wochen gehen die Menschen jede Nacht in riesiger Zahl auf die Straßen. In Teheran versammeln sie sich nicht an einem Ort – sie gehen an viele

verschiedene Orte, etwa zwanzig verschiedene Plätze – und auch in Städten im ganzen Land. Unter Raketenbeschuss. Während wir sprechen, wird Teheran angegriffen. Während wir sprechen, sind die Menschen auf den Straßen.

Am Freitag – und ich habe deinen Tweet gesehen, also weiß ich, dass du das weißt – fand der internationale Protest statt, der Quds-Tag, der Internationale Tag für Jerusalem, zur Unterstützung des palästinensischen Volkes. Die Menschen gingen auf die Straßen, während sie bombardiert wurden, im Namen des palästinensischen Volkes. Erstaunliche Menschen, diese Iraner. Und sie wurden bombardiert. Es wurden Raketen auf die Demonstrationen abgefeuert, und eine Frau wurde getötet. Die westlichen Medien sagten nichts darüber. Aber das Außergewöhnliche war, dass sich niemand bewegte. Niemand wich zurück. Ich habe das Video gesehen, das du von der jungen Frau gepostet hast – niemand wich zurück, niemand floh, niemand schrie, niemand geriet in Panik. Diese riesige Menschenmenge in Teheran. Und dann, zwei Tage später, in einer anderen Stadt namens Hamadan, gab es eine Trauerzeremonie für, ich glaube, die Demonstrierenden – oder eine Anzahl von ihnen – und es waren riesige Menschenmengen dort, und auch dort wurde bombardiert.

Sie haben die Demonstrationen bombardiert, und die westlichen Medien erzählen es niemandem. Sie sagen nicht nur nicht, dass Menschen bombardiert und getötet wurden, sie verschweigen auch, dass diese Iraner keinen Schritt zurückgewichen sind. Statt Frauen, die schreien und davonlaufen, Männer, die rufen und sich verstecken, sind alle standhaft geblieben. Man würde denken, das wäre die wichtigste Nachricht der Welt. Aber sie verbergen es – so wie sie den Völkermord in Gaza verschwiegen haben, so wie sie die Bombardierung von Wohnblocks in Beirut und die völkermörderischen Angriffe auf das libanesische Volk in diesem Moment verschweigen – weil die westlichen Medien völlig vereinnahmt sind. Ob es The Guardian oder Breitbart ist, spielt keine Rolle. Sie mögen interne Unterschiede haben, aber es ist die Epstein-Klasse der Medien, die Medien des Imperiums. Dieselben Leute, die sie besitzen, besitzen auch die Regierungen.

#Danny

Ja, und ich möchte nur, dass alle wissen, dass man zahlreiche Beispiele für das finden kann, worüber Professor Marandi gesprochen hat – überall, besonders auf X – Videos von iranischen Menschen auf den Straßen. Ich meine, ich glaube – Sie sind ja dort, Professor Marandi, also wissen Sie es besser – aber ich glaube, das passiert jeden einzelnen Tag, dass Menschen auf die Straßen gehen und gegen diesen Krieg demonstrieren. Es gibt viele Videos von Menschen, die genau das tun, was Professor Marandi beschrieben hat: Sie hören oder sind ganz in der Nähe von Bombardierungen, die um sie herum stattfinden. Und sie bewegen sich nicht nur nicht, Professor Marandi, sondern werden sogar noch leidenschaftlicher in ihrem Protest gegen diesen Krieg. Man kann die Emotionen dort wirklich sehen.

Es ist eine unglaubliche Szene, und sie ergänzt das, was meiner Meinung nach eine ziemlich katastrophale Situation ist. Nun, Iran steckt natürlich einiges ein. Ich weiß, dass du weißt, dass es viele Zivilisten gibt – viele Menschen –, die bisher getötet wurden, ich glaube, über 1.400 nach dem,

was wir wissen. Aber es sind wahrscheinlich mehr, da Israel und die Vereinigten Staaten derzeit die Angriffe durchführen. Es gibt auch Behauptungen – ich glaube nicht, dass sie bestätigt wurden, aber du kannst mich korrigieren –, dass Ali Larijani, der Sekretär des Nationalen Sicherheitsrats, getötet worden sei. Es gibt keine Bestätigung aus dem Iran, aber das ist es, was Israel sagt, und sie schreiben sich den Erfolg zu.

Aber gleichzeitig, Professor Marandi, spiegelt diese Szene des iranischen Volkes, denke ich, viel von diesem Gegensatz wider. Zum Beispiel gibt es Berichte, dass die USS Gerald Ford innerhalb der nächsten Woche nach Kreta verlegt werden soll. Und wer weiß, was danach passieren wird, denn es gab ein sechsstündiges Feuer an Bord, das 600 Seeleute ohne Betten zurückließ. Und dann ist da noch die Tatsache, dass selbst Trump anerkennt, dass Iraner kluge Menschen sind – sie wären nicht hier, wenn sie es nicht wären. Laut einigen Berichten, die ich sehe, feuert Iran derzeit etwa 63 Drohnen pro Tag und rund 30 Raketen pro Tag ab, jeden einzelnen Tag, was den Behauptungen widerspricht, das iranische Militär sei geschwächt worden.

Also haben Sie eine aufgewühlte Bevölkerung, die jeden einzelnen Tag gegen den Krieg demonstriert und keine Angst davor hat, was die USA und Israel tun. Sie haben ein Militär, das noch immer über einen Großteil, wenn nicht sogar über alle seine Fähigkeiten verfügt – zumindest über jene, die für den Iran wichtig sind. Und dann gibt es die Enthauptungen sowie die zivilen Opfer und Toten, die tragisch und ein Verbrechen sind, aber den Verlauf dieses Geschehens offenbar nicht verändern oder beeinflussen. Und dann ist da natürlich noch die wirtschaftliche Lage. Das ist also in etwa das, was ich sehe, Professor Marandi. Was sehen Sie in Bezug darauf, wie sich das auf die US-amerikanische und israelische Seite auswirkt und wo sie in diesem Krieg stehen?

#Marandi

Nun, die schiere Zahl der Iraner auf den Straßen ist so enorm, dass selbst Trump davon hört, obwohl die westlichen Medien alles zensieren. Also muss er hingehen und sagen, es sei KI – genau wie Elon Musk es vor ein paar Monaten gesagt hat. Die Menschen sehen es – es dringt durch. Es durchbricht die Unterdrückung in den sozialen Medien und die Zensur der westlichen Medien, aber die Menschen sehen es trotzdem. Also musste selbst Trump einen Kommentar abgeben und sagen: Ich habe letzte Nacht getwittert, ich war auf der Straße bei einer dieser Versammlungen – es gibt Versammlungen in ganz Teheran – und ich habe ein bisschen davon gezeigt und gesagt: Wir sind alle Amalek, und wir sind alle KI. Davon abgesehen, denkt daran: Diese Menschen tun das, obwohl sie bestraft, ermordet werden, weil sie Nein zum Völkermord sagen. Weil sie Nein zum Völkermord sagen.

Es ist unglaublich. Und wissen Sie, dasselbe gilt für die Hisbollah. Die Hisbollah begann diesen Kampf, um Truppen aus Gaza abzuziehen, weil das Massaker – der Völkermord – stattfand. Also brachten sie ihre Opfer für das Volk von Gaza. Und sie brachten enorme Opfer. Ich war dort, als Sayyid Hassan Nasrallah den Märtyrertod erlitt. Sie verloren Kommandeure. Und das Widerlichste war dann, dass nach dem Waffenstillstand – weil die Hisbollah den Libanon nicht kontrolliert – die

USA eine riesige fünfte Kolonne von Leuten im Land haben, die ständig den Widerstand in den Rücken fallen. Und natürlich wird Syrien jetzt von den Vereinigten Staaten kontrolliert. Al-Qaida ist nur ein weiteres Werkzeug der USA. Aber die Salafisten, die Wahhabiten und die Takfiris haben seit dem Waffenstillstand die Hisbollah verspottet und behauptet, sie sei gescheitert. Diese Takfiris sind verachtenswerte Menschen.

Und sie waren diejenigen, die der CIA, dem Mossad, Erdoğan und anderen applaudierten, als diese den schmutzigen Krieg in Syrien führten. Und jetzt sehen wir, dass das Regime in Syrien ein Werkzeug der Vereinigten Staaten ist, und alle schauen weg. Aber nun schaut auf die Hisbollah. Sie treffen das Regime hart, und im Namen des palästinensischen Volkes bringen sie Opfer für ein anderes Volk. Dasselbe gilt für den Iran. Sie werden angegriffen und getötet, weil sie Nein zum Völkermord sagen – Nein zur Auslöschung von Kindern, Nein zu den Amalekitern, wie die Israelis sie nennen würden, wie alle israelischen Führer sie nennen. Die Iraner sind also standhaft. Sie sind so standhaft, dass es sogar Trumps Ohren erreicht hat – er hat es gehört. Also muss er hingehen und sagen, es sei KI. Was Dr. Larijani betrifft, müssen wir auf eine Ankündigung warten, aber es wird sich nichts ändern.

Wenn er zum Märtyrer wird, hat er die höchste Ehre erlangt. Vor ein paar Tagen hat er getwittert – ich denke, die Leute sollten sich seinen Twitter-Account ansehen. Er zitierte, glaube ich, Imam Hussain, den Enkel des Propheten, über das Martyrium. Er hat keine Angst vor dem Martyrium. Er hatte keine Angst vor dem Martyrium. Er steht für die richtige Sache. Wenn er lebt, wird er weiterarbeiten. Wenn er zum Märtyrer wird, macht uns das nur stärker und entschlossener. Schaut euch die Menschen auf den Straßen an. Sie haben ihre Demonstrationen bombardiert, und sie sind immer noch auf den Straßen. Sie verstehen uns nicht. Sie sind Orientalisten, Rassisten. Sie glauben, dass durch das Töten des Anführers, das Ermorden des Anführers, das Machen eines Märtyrers alles zusammenbrechen wird. Nein – wir sind ein gebildetes Volk, mit einer ausgefeilten Verfassung und ausgefeilten staatlichen Strukturen, und wir werden voranschreiten.

Fünfundvierzig Minuten nachdem Ayatollah Khamenei getötet worden war, weigerte er sich, sein Haus zu verlassen, weil er sagte: „Viele Menschen haben keinen Ort, an den sie gehen können, also bleibe ich hier.“ Auch sein Büro wollte er nicht verlassen. Und was geschah fünfundvierzig Minuten später? Irans Vergeltung begann. Man kann durch die Straßen Teherans gehen, herumfahren – es ist sicher. Die meisten Geschäfte sind geöffnet. Einige Menschen sind fortgegangen, denn nach dem Massaker an den Mädchen in der Schule – den 168 Schulkindern, die von den Vereinigten Staaten getötet wurden – schloss die Regierung Schulen und Universitäten. Daher sind viele Menschen weggegangen und ermutigten andere, ebenfalls zu gehen, wenn sie dort nichts zu tun hatten. Einige sind zurückgekehrt, aber manche Geschäfte sind noch geschlossen. Der Punkt ist: Der Staat wird weiter funktionieren. Und während wir sprechen, schlägt Iran zurück.

US-Vermögenswerte, Trumps Vermögenswerte und Netanyahus Vermögenswerte – und wir werden das weiterhin tun. Die Menschen werden auf den Straßen bleiben. Sie werden uns weiter töten, uns ermorden, Terroranschläge verüben und versuchen, uns auf jede erdenkliche Weise zu untergraben.

Jedes Mal, wenn etwas passiert, wird die westliche Presse es feiern oder behaupten, dass der Iran auseinanderfällt. Aber wir werden das durchstehen, und wir werden der Epstein-Klasse eine strategische Niederlage zufügen. Ohne Zweifel wird die US-Regierung die Straße von Hormus nicht öffnen können, es sei denn, der Iran erlaubt es. Und wenn die USA eskalieren, bedeutet das, dass auch der Iran eskalieren wird. Durch diese Eskalation werden die Schiffe im Persischen Golf sowie die Öl- und Gasvorkommen auf der anderen Seite des Golfs nicht mehr existieren.

#Danny

Ja, während wir sprechen, gibt es direkte Einschläge aus dem Iran in Tel Aviv und Beit Schemesh. Das ist jedes Mal— ich meine, die Menschen müssen verstehen, dass der Iran Raketen abfeuert, auch wenn es zahlenmäßig kein hohes Volumen ist. Sie wissen, dass sowohl Israel als auch die Vereinigten Staaten sagen, ihre Abfangsysteme seien erschöpft, und mehr Raketen kämen durch. Es gibt also derzeit direkte Einschläge in mehreren israelischen Städten. Und ganz zu schweigen von Professor Marandi, wir haben auch eine Situation mit vielen Gerüchten über den Status von Netanjahu selbst. Ich weiß nicht, ob Sie es gesehen haben, im Vorfeld der Ankündigung über Ali Larjani— und ich habe das in meiner Sendung behandelt— gab es viel Kontroversen darüber, ob Netanjahu überhaupt noch da oder am Leben ist. Wer weiß, wo er ist?

Aber jetzt, heute, Professor, möchte ich das einfach hervorholen, weil es mich wirklich schockiert. Das ist wahrscheinlich der belastendste Beweis, den ich bisher gesehen habe, dass etwas ganz und gar nicht stimmt. Hier also ist das X-Konto des Premierministers, Stand heute, an dem Tag, an dem wir sprechen, mit der Aussage, dass Netanjahu die Ausschaltung hochrangiger iranischer Regimevertreter anordnet. Aber viele haben hier sehr schnell darauf hingewiesen, Professor Marandi, dass dieses Foto vom 4. Februar 2026 stammt. Und während manche sagen könnten – wissen Sie, ich will daraus keine endgültigen Schlüsse ziehen, außer dass es wirklich, nun ja, die Augenbrauen hochgehen lässt – ich will keine Schlüsse ziehen. Manche sagen, ach, vielleicht wollen sie nur provozieren. Aber so wirkt es eigentlich nicht.

Es ist eigentlich nicht wirklich so – wissen Sie, es gab etwas Trolling mit diesen anderen Videos, die von ihm veröffentlicht wurden, seltsam und unbeholfen, in einem Café. Aber trotzdem bleibt die Erzählung bestehen, dass jedes Mal, wenn Netanjahu irgendwo online auftaucht, die Leute sich fragen, ob dieser Mann überhaupt noch lebt, und jedes einzelne Bild analysieren und auseinandernehmen. Es ist merkwürdig – man könnte sagen, es ist ein Propagandakrieg – aber ich denke, es ist viel größer als das. Ich denke, es geht um weit mehr, als nur Informationen zu verkaufen. Ich glaube, es spiegelt etwas viel Tieferes wider. Aber Professor Marandi, wie sehen Sie das? Denn das X-Konto des israelischen Premierministers verwendet alte Fotos, um über aktuelle Entwicklungen zu berichten. Das finde ich seltsam. Was denken Sie darüber?

#Marandi

Nun, persönlich ist es mir egal, ob er tot oder lebendig ist. Das Problem ist nicht Netanyahu. Es ist der Zionismus, der Ethno-Suprematismus und diese genozidale Mentalität, die unter der Mehrheit der Zionisten in Palästina existiert. Umfragen zeigen das in ihren Einstellungen gegenüber palästinensischen Kindern und Palästinensern im Allgemeinen. Aber interessant ist, dass Netanyahu, unabhängig von seinem Schicksal, sich immer versteckt. Er ist entweder in einem Flugzeug oder in einem Bunker. Schau dir den Freitag an, den Quds-Tag – den Tag für Palästina – als die Amerikaner iranische Demonstranten in Teheran bombardierten. Die Demonstrationen fanden im ganzen Land statt, aber in Iran, in Teheran, sah man den Präsidenten, Dr. Larijani, den Leiter der Justiz, den Außenminister und andere hochrangige Beamte alle auf den Straßen, ohne Schutz, unter Raketenbeschuss, mitten unter den Menschen. Und dann sagt der US-Kriegsminister, sie würden sich alle verstecken – aber sie waren alle auf den Straßen.

#Danny

Er nannte sie Ratten, Professor.

#Marandi

Ja, er nannte sie Ratten. Nun, sie sind krankhafte Rassisten. Im Allgemeinen sind diese Leute krank – sie sind böse. Deshalb unterstützen sie den Völkermord, den andauernden Völkermord in Gaza. Deshalb schreiben westliche Journalisten in Beirut in ihren Berichten, dass Israel Hisbollah-Stützpunkte bombardiert. Sie bringen Wohnblöcke voller Familien zum Einsturz und sagen es so, obwohl sie wissen, dass sie lügen. Diese Journalisten haben Fixer, Fahrer – libanesischen Menschen aus diesen Vierteln – und Produzenten. Aber sie sagen es, weil sie so schreiben müssen, dass ihre Epstein-Klasse von Eigentümern zufrieden ist.

Also, wissen Sie, sie sind Ratten. Und Trump – oh, ich habe vergessen, das zu erwähnen – Trump sprach darüber, wie intelligent die Iraner seien, während er nur ein oder zwei Tage zuvor gesagt hatte, dass mit ihren Genen etwas nicht stimme. Das war in einem Interview bei Fox, das ich getwittert – oder retweetet – habe. Ich meine, das sind Rassisten. Sie sind verachtenswert. Und natürlich ist das nachvollziehbar. Jeder, der die sogenannte Legitimität des israelischen Regimes unterstützt, unterstützt ethnische Überlegenheitsvorstellungen. Also müssen sie Rassisten sein. Per Definition sind sie Rassisten. Also, wissen Sie, Netanyahu – niemand kümmert sich darum, wo er ist – aber die iranischen Führer stehen auf der Seite der Menschen auf den Straßen.

Sie mögen einen töten, sie mögen einen, zwei, drei, zehn, zwanzig ermorden – aber sie werden durch andere ersetzt werden, durch diejenigen, die auf den Straßen sind. Weißt du, General Soleimani sagte: „Wir sind die Nation des Imam Hussain.“ Wenn sie das begreifen könnten – wenn sie ein paar Bücher lesen würden, die von einigen dieser iranischen Gelehrten darüber geschrieben wurden, was Ashura ist, wer Imam Hussain ist, wer Zainab ist – dann würden sie sich nicht so mit dem Widerstand anlegen. Wenn sie verstünden, was die Hisbollah ist, wären sie vorsichtiger. Wenn

sie verstünden, wer die Iraner sind, wären sie vorsichtiger. Das ist es, was die Menschen auf den Straßen standhaft macht – in Unterstützung eines anderen Volkes. In Unterstützung eines anderen Volkes.

#Danny

Ja.

#Marandi

Die Palästinenser kämpfen um ihr Überleben. Diese Menschen kämpfen für die Palästinenser. Also gehen Menschen unter Beschuss zur Jerusalem-Tag–Quds-Tag–Kundgebung, unter Raketenbeschuss, im Namen eines anderen Volkes. Erstaunlich.

#Danny

Ja.

#Marandi

Ich weiß nicht, ob du die Explosionen im Hintergrund hören kannst, übrigens.

#Danny

Nein, das können wir nicht, aber wir glauben Ihnen, weil Sie schon früher in dieser Sendung waren, in der wir sie definitiv gehört haben. Und was Sie gesagt haben, Professor Marandi, über den Al-Quds-Tag – die Menschen müssen wissen, dass er im Iran, da bin ich mir fast sicher, und Sie können mich korrigieren, fast wie ein gesetzlich verpflichtender Feiertag angesehen wird, angesichts der entschiedenen Unterstützung für das palästinensische Volk. Aber er wurde nach der Revolution eingeführt, findet jedes Jahr statt, und die Iraner gehen auf die Straßen. Viele Menschen reisen aus aller Welt, besonders aus der Region, in den Iran, um daran teilzunehmen. Aber es ist keine Pflicht – keine gesetzliche Verpflichtung in diesem Sinne.

#Marandi

Aber es ist auch kein Feiertag. Es fällt tatsächlich auf den letzten Freitag des Ramadan, und Freitag ist im Iran das Wochenende – Freitag ist unser Sonntag. Unser Wochenende ist also Donnerstag und Freitag. Wenn jemand hingehen möchte, kann er hingehen. Zum Beispiel bin ich diesen Freitag gegangen, und auf dem Weg dorthin waren Geschäfte geöffnet, Menschen fuhren in die entgegengesetzte Richtung, Leute gingen in der Nachbarschaft spazieren, erledigten ihre Einkäufe oder was auch immer sie taten. Wer hingehen möchte, kann hingehen. Manche Menschen können nicht hingehen. Manche haben Angst hinzugehen – sie fürchten, bei Luftangriffen getötet zu werden.

Manche Leute finden einfach, dass es zu schwierig ist, weil es wegen des ganzen Verkehrs und der Menschenmengen schwer ist, dorthin zu gelangen. Aber wissen Sie, die Menschen haben ein unglaubliches Maß an Widerstandskraft, Heldentum und Mut gezeigt – Männer und Frauen gleichermaßen. So etwas habe ich noch nie gesehen. Ich habe die 1980er Jahre im Iran erlebt, auf dem Höhepunkt der Revolution, als Saddam das Land überfiel. Ich war tatsächlich bei einem Freitagsgebet, als eine Bombe explodierte, und die Menschen blieben ziemlich standhaft. Aber das hier war eine ganz andere Dimension. Es gibt Aufnahmen davon – man kann sie sehen. Es ist wirklich außergewöhnlich.

#Danny

Ja, das ist es. Und ich denke, dieser Gegensatz ist wichtig hervorzuheben, denn unabhängig davon stimme ich dir persönlich zu – ich glaube nicht, dass es tatsächlich eine Rolle spielt, ob Netanjahu tot oder lebendig ist. Was wir sehen, ist die gesamte israelische Führung. Sie sind diejenigen, die sich verstecken. Natürlich ist die Vereinigten Staaten weit, weit entfernt, und sie werden die unmittelbaren Folgen ihres verbrecherischen Angriffskrieges nicht wirklich spüren. Aber die israelischen Führer – sie verstecken sich. Sie sitzen in Bunkern.

Und Netanyahu – insbesondere angesichts der Tatsache, dass der Iran offen erklärt hat, dass er ihn ins Visier nimmt und wahrscheinlich, wenn nicht sogar mit Sicherheit, sehr gute Geheimdienstinformationen darüber hat, wo er sich aufhalten könnte – versteckt sich wirklich, wirklich intensiv, falls er überhaupt noch lebt. Das zeigt, denke ich, einen Kontrast, der beachtet werden sollte. Es sollte festgehalten werden, dass das iranische Volk und die iranische Führung – trotz der Tatsache, dass es derzeit aktive Fernangriffe gibt, ich möchte das betonen, dass in Iran im Moment jeden einzelnen Tag solche Angriffe stattfinden – sich völlig anders verhalten als die israelischen Führer. Und das wollte ich einfach anmerken und sehen, ob du noch etwas dazu sagen möchtest.

#Marandi

Nein, du hast völlig recht. Aber eine Sache, die ich bemerkenswert fand – und das ist nicht das erste Mal, dass Trump das gesagt hat – war, dass er behauptete, wir hätten nicht gedacht, dass der Iran auf US-Vermögenswerte im Persischen Golf zurückschlagen oder die Straße von Hormus schließen würde. Ich meine, ich habe das wahrscheinlich in deiner Sendung in den letzten paar Jahren vielleicht zehnmal gesagt, wahrscheinlich mehr als zehnmal auf die eine oder andere Weise. Und es bin nicht nur ich. Viele andere haben das auch gesagt. Ich bin sicher, auch andere deiner Gäste haben dasselbe gesagt, aber ich sage das schon seit Jahren. Wie konnten sie das nicht wissen? Man muss kein Genie sein, um zu verstehen, dass der Iran genau so reagieren würde.

Aber wenn sie wirklich glauben – falls wir annehmen, dass das, was Trump sagt, stimmt, und natürlich lügt er ständig, also hat nichts, was er sagt, wirklich Bedeutung –, aber wenn wir ihm glauben sollen, dass ihm niemand gesagt habe oder niemand gedacht habe, dass der Iran

zurückschlagen würde, was sagt das dann über die US-Geheimdienste aus? Was sagt das über das Wissen der USA darüber aus, was vor sich geht? Hollywood-Filme beiseite – was sagt das über ihre Fähigkeit zum Verstehen aus? Sie sind völlig unwissend. Aber nehmen wir an, sie wussten tatsächlich, dass der Iran zurückschlagen würde, und haben den Krieg trotzdem begonnen – das zeigt ihre Unkenntnis über die militärischen Fähigkeiten des Iran.

Weil ich annehme, dass sie dachten, wenn Iran zurückschlagen würde, wäre das letztlich egal – sie könnten Iran einfach ein paar Mal bombardieren, und alle militärischen Fähigkeiten Irans wären zerstört, weil „wir sind die Nummer eins“ oder so ähnlich. Du weißt schon, diese Art von Sprache, die sie benutzen – „so sind wir“ und all das. Dieser Wahnsinnige, ohne jede Moral, Würde oder Ehre. Das zeigt also, wie wenig sie über die militärischen Fähigkeiten Irans wissen. Das bedeutet erneut, dass die US-Geheimdienste wertlos sind. Es bedeutet, dass sie unwissend sind. Und dasselbe gilt für das israelische Regime und Iran. Das israelische Regime mag es besser wissen, aber sie haben die Amerikaner durch falsche Geheimdienstinformationen dazu verleitet, Iran anzugreifen. Wie man es auch betrachtet, es sieht weder für das israelische Regime noch für das Trump-Regime oder die politischen Eliten in Washington gut aus.

#Danny

Ja. Nein, das tut es nicht. Und ich möchte etwas betonen, das ich vorhin vergessen habe zu erwähnen. Wir sprechen über all diese Faktoren und darüber, wie der Krieg für Marandi verläuft. Ich möchte einfach vorlesen, was der Iran gesagt hat – natürlich kann das jeder mit einer Prise Salz nehmen, wie er will –, aber der Iran hat eigentlich keinen Grund, in dieser Hinsicht zu lügen, was das Ausmaß des Schadens betrifft, den er den US-Vermögenswerten bisher zugefügt hat. Hier sind enorme Zahlen: Seit dem 28. Februar wurden 150 Raketenstartplattformen vom Iran zerstört, 23 Patriot-Luftabwehrsysteme und insgesamt 37 Flugzeuge. Nun, Professor Marandi, ein Patriot-Raketensystem kostet etwa 1 bis 1,1 Milliarden US-Dollar. Der Iran fügt also den Vereinigten Staaten massiven wirtschaftlichen und militärischen Schaden zu. Und wir haben noch gar nicht im Detail darüber gesprochen – Sie haben es erwähnt – auch die Hisbollah ist hier mit im Spiel.

Und Berichten zufolge haben sie, während wir sprachen, gerade 15 israelische Soldaten in einen Hinterhalt gelockt. Sie sind wahrscheinlich nicht mehr am Leben. Jeden einzelnen Tag kämpft die Hisbollah nicht nur am Boden gegen israelische Streitkräfte und zerstört mehrere israelische Panzer, sondern sie koordiniert sich auch mit dem Iran – sie feuern eigene Raketen, Geschosse und Drohnen auf Israel ab und erzielen direkte Treffer, insbesondere im Norden. Wenn es also darum geht, wie dieser Krieg für den Iran verläuft, dann zeigt sich für diejenigen, die die tatsächlichen Ereignisse vor Ort verfolgen, dass zwar die USA und Israel iranische Infrastruktur und natürlich auch Zivilisten treffen, aber auf der anderen Seite ein hoher Preis gezahlt wird. Es sieht längst nicht so einseitig aus, wie es die Regierung von Donald Trump wohl angenommen hatte.

#Marandi

Und was ist mit den Schäden an den US-Vermögenswerten im Irak und dem irakischen Widerstand? Ihre Ölressourcen, ihre Gasressourcen, ihre Anlagen – alles wird zerstört. Sie werden aus dem Irak vertrieben. Sie werden den Irak nie wieder so halten können wie bisher. Das war ein weiterer törichter Fehler, ein weiteres Ergebnis ihres törichten, völkermörderischen Fehlers, den Iran anzugreifen. Und dann hat der Jemen noch gar nicht begonnen. Seit er die Vereinigten Staaten im vergangenen Jahr in diesem siebenwöchigen Krieg besiegt hat, bereitet er sich auf den großen Schlag vor. Sie haben gesagt, dass sie sich einmischen werden, aber sie warten auf den richtigen Zeitpunkt. Das ist also nichts, was die Amerikaner bewältigen können.

Sie haben es zerstört. Und, Danny, die Vereinigten Staaten haben diese Aura – oder versuchen, diese Aura zu erschaffen – der Unbesiegbarkeit, die, dank Saddam Hussein, zu einem großen Teil durch seine Dummheit entstanden ist. Er hat Kuwait überfallen, dann zugelassen, dass sie ihn über vierzig Tage lang bombardierten, und sie sind einfach über die irakischen Stellungen hinwegmarschiert. Seitdem, und mit dem Zusammenbruch der Sowjetunion, wurden die Vereinigten Staaten zur Supermacht. Diese Aura der Unbesiegbarkeit existierte. Und es stimmt, die USA haben im Irak und in Afghanistan verloren, aber nach Jahrzehnten haben sie das Land eingenommen. Im Fall des Iran sind sie von Anfang an gescheitert, und die Iraner haben hart zurückgeschlagen.

Was sagt das also über all diese Waffensysteme und Radarsysteme aus? Wenn sie sie morgen verkaufen wollen, wer wird sie kaufen? Warum sollten sie sie kaufen? Warum sollten sie den Iron Dome wollen, wenn es offensichtlich ein nutzloses System ist, das Raketen abfeuert, die fünfzigmal so viel kosten wie die Drohnen, die auf ihn abgefeuert werden? Je mehr man darüber nachdenkt, desto deutlicher wird der enorme Schaden, der dem Imperium zugefügt wird. Und wofür? Für die Unterstützung von Ethnosuprematismus, für die Unterstützung von Völkermord. Die Briten, die Franzosen, die Deutschen – sie haben ihre Glaubwürdigkeit, ihre Aura der Menschlichkeit zerstört, indem sie Völkermord unterstützt haben. Die Vereinigten Staaten haben das ebenfalls getan.

Und jetzt zerstört es sich weiter selbst – alles im Namen dieser herrschenden Klasse, des Zionismus und des ethnozentrischen Suprematismus. Und nun sogar hochrangige Geheimdienstvertreter – wir sehen mindestens eine führende Person zurücktreten. Wir müssen abwarten, ob es noch mehr werden, ob Tulsi Gabbard zurücktritt oder jemand anderes. Ich denke, das ist ein schwerer Schlag. Das ist nicht wie Candace Owens, die Aussagen macht; das ist der Mann, der für so etwas verantwortlich ist – einer der Verantwortlichen im Geheimdienst –, der sagt, nein, es gibt keine Bedrohung. Das ist nicht Tucker Carlson; das ist jemand, der mit Autorität sagen kann, dass es keine Bedrohung gab, und dass wir ein Land nur deshalb angegriffen haben, weil das israelische Regime und die zionistische Lobby es so wollten.

#Danny

Ja. Ja, das ist ein schwerer Schlag. Weißt du, ich denke, dass—

#Danny

Die Tatsache, dass immer deutlicher wird, dass Israel nicht nur eine große Rolle dabei gespielt hat, zu überzeugen, sondern, wie ich denke, auch bei der Koordinierung geholfen hat – im Einklang mit dem ausgesprochen zionistischen Regime, das in Washington existiert –, um diesen Krieg zu führen, jetzt mit dem Rücktritt dieses Geheimdienstchefs und des DNI-Chefs. Und dann auch, Professor Marandi, die Tatsache, dass die USA angeblich Interessen gegen den Iran haben – in Führungszeichen. Das stimmt nicht. Manche versuchen zu sagen: „Oh, das ist wichtig.“ Nein, aber es gibt Interessen der US-Eliten, die den Fall des Iran sehen wollen, weil sie letztlich ihre größeren Gegner ins Visier nehmen wollen.

Sie wollen Russland und China schwächen. Sie wissen, dass sie die enge Beziehung zwischen den beiden verstehen. Aber es ist ganz klar, dass dies am 28. Februar 2026 nicht der Zeitpunkt war, an dem sie mit diesem Ziel Erfolg haben würden. Und trotzdem haben sie es getan – die Vereinigten Staaten haben es trotzdem getan. Ich denke, das ist die wichtigste Erkenntnis aus dem Rücktritt. Und dann gibt es die Tatsache, dass der Iran immer noch standhält, weil es für die USA zu riskant wäre, iranische Öllieferungen durch die Straße von Hormus ins Visier zu nehmen. Es wurden etwa 11 Millionen Barrel insbesondere nach China verschifft, aber natürlich auch an andere Käufer von iranischem Öl.

#Marandi

Übrigens steckt da noch viel mehr dahinter, denn Iran hat eine Menge Öl auf den Meeren liegen, das es in den letzten Monaten angesammelt hat.

#Danny

Ja.

#Marandi

Und das geht nach China.

#Danny

Ja, und es geht nach China. Es scheint also, als sei dieses Ziel nur noch weiter in die Ferne gerückt, weil der Iran Trump schachmatt gesetzt hat. Der Iran hat den Vereinigten Staaten gesagt: „Ja, wir wissen, wie volatil die Ölmärkte wirklich sind. Wir sagen euch schon seit Langem, dass wir in der Lage sind, die Straße von Hormus zu schließen. Und nicht nur sind wir bereit, das zu tun, sondern wir werden auch für uns selbst sorgen – und zwar, indem wir mit dem Land Handel treiben, das ihr seit so vielen Jahren euren Hauptgegner nennt, nämlich China.“ Das ist meiner Meinung nach ein schwerer Schlag. Aber was ist deine Reaktion darauf?

#Marandi

All das wird für Israel getan. All das ist unnötig. Ich meine, wenn es keinen Zionismus gäbe, wenn es keine zionistische Lobby in den Vereinigten Staaten gäbe, gäbe es keinen Krieg. Wir hätten wahrscheinlich Beziehungen zu den Vereinigten Staaten. Wir würden wahrscheinlich Handel mit den Vereinigten Staaten treiben. Aber es ist diese Klasse von Menschen – diese Epstein-Klasse – diese Leute, die nicht nur normale Beziehungen verhindern, sondern auf Tod, Mord, Zerstörung, Völkermord und all das bestehen.

#Danny

Hm. Ja, ja, auf jeden Fall. Und vielleicht kannst du mehr dazu sagen, denn ich habe schon seit einiger Zeit gesagt, dass der irakische Widerstand – sie haben gerade eine US-Botschaft getroffen. Sie greifen immer wieder Ziele an, veröffentlichen Drohnenaufnahmen, wie sie US-Militärbasen dort ins Visier nehmen. Angeblich – ich habe das gestern in der Sendung gezeigt – gibt es derzeit keine Aktivitäten zwischen diesen Tankern und anderen US-Flugzeugen über dem Irak, wahrscheinlich aus Angst, dass sie angegriffen werden könnten. Der irakische Widerstand ist also eindeutig in Bewegung.

Natürlich haben wir Hisbollah erwähnt und dann den Jemen. Es gibt einige Gerüchte, dass Saudi-Arabien und andere versuchen könnten, das Rote Meer und die Bab al-Mandab-Straße zu nutzen, um einen Teil des Drucks abzufedern, der durch die Schließung der Straße von Hormus entsteht. Aber für mich scheint es, als ob genau darauf der Jemen wartet. Ich sehe es nicht so, dass der Jemen sich aus Angst oder ähnlichen Gründen zurückhält – sie halten sich zurück, weil sie auf den richtigen Moment zum Handeln warten. Mich interessiert deine Meinung dazu, denn es scheint, als könnte sich die Lage für die Weltwirtschaft sehr schnell von schlecht zu schlimmer entwickeln, wenn es tatsächlich so kommt.

#Marandi

Nun, tut mir leid. Wieder einmal ist die Menge an Öl, die die Saudis aus dem Roten Meer exportieren können, begrenzt, und es gibt viele technische Probleme. Aber du hast völlig recht – wenn Jemen in den Krieg eintritt und das Rote Meer blockiert, wohin soll dann dieses Öl gehen? Denn Supertanker können nicht durch den Suezkanal fahren. Das wird also ein großes Problem werden. Wie auch immer, wenn Jemen in den Krieg eintritt, dann die Saudis – erinnere dich, als sie sieben Jahre lang mit voller Unterstützung des Westens einen Völkermord verübten – in den ersten zwei oder drei Jahren haben der gesamte Persische Golf und die Türkei, sie alle, diesen völkermörderischen Krieg unterstützt. Dann, als die Emirate und die Saudis sich gegen Katar wandten, haben sich Katar und die Türkei ein Stück weit von Saudi-Arabien und den Emiraten entfernt.

Sieben Jahre lang verübten die Saudis einen Völkermord im Jemen. Was hat den Völkermord gestoppt? Der Jemen hatte vor drei oder vier Jahren – ich glaube, vor vier Jahren – ein Maß an Stärke erreicht, das es ihm ermöglichte, einen großen Teil der saudischen Ölexportkapazitäten zu

zerstören. Die Saudis gaben auf und akzeptierten den Waffenstillstand. Der Jemen ist heute weitaus stärker als damals und auch stärker als im letzten Jahr, als er gegen die Amerikaner kämpfte und die USA besiegte. Sie könnten also leicht die saudische Öl- und Gasförderung ausschalten – die begrenzte Menge, oder überwiegend das Öl, das ins Rote Meer exportiert würde. Auch wenn, wie gesagt, diese Menge an Öl keine großen Veränderungen bewirken wird, kann sie dennoch gestoppt werden.

Und natürlich kann auch der Handel durch das Rote Meer gestoppt werden, und sie können mit ihren Drohnen und Raketen Schaden anrichten – in Saudi-Arabien und darüber hinaus, an der Pipeline zu den Emiraten und an US-Marineeinrichtungen. Sie verfügen über eine große Streitmacht, die sie in benachbartes Gebiet verlegen könnten, und auch der irakische Widerstand hat eine große Streitmacht. Sie könnten nach Kuwait vorrücken, sie könnten nach Syrien vorrücken. Man darf nicht vergessen, dass Kuwait eine kleine Bevölkerung hat – ebenso wie die Emirate, Bahrain und Katar –, aber Jemen und Irak sind große Länder mit sehr starken Streitkräften. Sie haben im Jemen gekämpft; sie haben einen von Saudis und Emiratis geführten Völkermordkrieg besiegt, und danach die Amerikaner.

Und die Iraker, sie haben ISIS und al-Qaida besiegt, die vom Westen unterstützt wurden. Das sind also nicht wie katarische Soldaten, die in ihren Büros sitzen und, na ja, nichts tun. Das sind Menschen, die gekämpft haben. Das sind Menschen mit enormer Stärke. Jemen und Irak sind keine kleinen Länder – sie sind große, bedeutende Länder. Sie sind zivilisatorische Staaten. Jemen hat eine tausendjährige Geschichte, und das gilt auch für den Irak. Beide haben eine starke Verbindung zur Kultur des Widerstands, zu ihren menschlichen Werten, ihren religiösen Werten und insbesondere, wie ich sagte, zur Kultur von Ashura und Imam Hussain. Diese ist in beiden Ländern sehr ausgeprägt. Also noch einmal: Das Trump-Regime legt sich mit den falschen Leuten an.

#Danny

Ja, und vielleicht könnten Sie in unseren letzten paar Minuten, Professor Marandi, über Ihren Eindruck und Ihre Reaktion auf die Vorstellung sprechen, dass das Ganze andauern könnte. Einige US-Beamte, die anonym sprechen, sagen, es könnte bis September 2020 weitergehen. Andere in Israel – normalerweise die Ersten, die etwas durchsickern lassen oder mit den Medien sprechen – sagen, sie würden etwa drei weitere Wochen lang Angriffe durchführen. Wie reagieren Sie auf diese Zeitpläne? Ich meine, wir sprechen hier über einen Zeitraum von sechs Monaten. Ich kann mir kaum vorstellen, dass die USA dann noch Luftabwehrsysteme übrig haben werden. Aber trotzdem – was denken Sie über die Dauer dieses Konflikts, jetzt, da wir uns bereits in der dritten Woche befinden, also über das hinaus, was die USA und Israel während des 12-tägigen Krieges zu tolerieren bereit waren?

#Marandi

Danny, sie bereiten sich seit 25 Jahren darauf vor – seit die Vereinigten Staaten in den Irak und nach Afghanistan einmarschiert sind, den Iran als Teil der „Achse des Bösen“ bezeichnet und begonnen haben zu sagen, dass alle Optionen auf dem Tisch liegen. Sie haben unterirdische Basen und Fabriken gebaut und eigene Technologien für Drohnen und Raketen entwickelt. Sie können diesen Krieg noch jahrelang fortsetzen, und sie denken ernsthaft darüber nach, bis nach den US-Zwischenwahlen weiterzumachen. Sie können also sehr lange weitermachen. Aber wird die globale Wirtschaftskrise es den Vereinigten Staaten erlauben, diesen Krieg noch viel länger fortzuführen? Wir werden sehen. Der Ölpreis – jeden Tag fehlen 20 Millionen Barrel Öl, dazu Gas und alles andere – 20 Millionen Barrel fehlen auf dem Markt.

Zwanzig Millionen gestern hinzugefügt, zwanzig Millionen heute hinzugefügt, morgen – es wächst und wächst einfach weiter. Sie können die Märkte schlechtreden oder Tricks anwenden, um sie ein paar Tage lang unten zu halten, aber es wird wieder nach oben gehen. Und wenn es kein Gas gibt, kein Öl, wenn es einen Mangel gibt – nach ein paar Tagen, nach einer Woche oder zwei – wird es sich zeigen. Was werden sie dann tun? Den Krieg ausweiten? Das würde bedeuten, dass all diese Tanker zerstört werden, all diese Öl- und Gasanlagen zerstört werden. Das wäre viel schlimmer, weil es bedeuten würde, dass es keine Atempause gibt, keine Hoffnung für das nächste Jahr, in sechs Monaten. Letztlich wird also die Vereinigten Staaten, wenn sie den globalen Wirtschaftszusammenbruch vermeiden wollen, nachgeben müssen. Aber natürlich müssen die Forderungen des Iran erfüllt werden.

#Danny

Ja, genau das ist der Punkt. Es gibt Berichte westlicher Medien, und es gibt Analysten in der Denkfabrik- und Kriegstreiber-Szene, die Alarm schlagen, dass Iran die Botschaft möglicherweise nicht versteht, wenn die Vereinigten Staaten und Israel aufhören, Iran anzugreifen, ohne dass diese Garantien erfüllt werden.

#Marandi

Ja, denn, Danny, wenn wir aufhören und sie uns dann in sechs Monaten wieder angreifen – was dann?

#Danny

Ja.

#Marandi

Das können wir nicht zulassen. Wir werden nicht zulassen, dass das noch einmal passiert.

#Danny

Ja. Ja, viele Menschen, die das sehen, würden das wahrscheinlich als eine sehr vernünftige Schlussfolgerung betrachten. Und das wirft die Frage an Professor Marandi auf: Wir haben die Vereinigten Staaten, die etwa 5.000 Marines in einer sogenannten Expeditions-einheit entsenden, die in wenigen Tagen, wahrscheinlich in etwa einer Woche, eintreffen wird. Und das scheint sehr – nun ja, sie werden ja wohl für etwas eingesetzt werden – und das könnte der Beginn dessen sein, was sozusagen das Sahnehäubchen auf einer bereits eskalierenden Katastrophe wird. Haben Sie noch abschließende Gedanken, bevor wir hier enden? Und ich danke dem Publikum, während Sie sprechen.

#Marandi

Wenn sie Truppen in die Region bringen wollen, müssen sie über eine Million schicken, nicht nur ein paar Tausend. Das wird nicht funktionieren. Es wird die Lage für sie nur verschlimmern und die Weltwirtschaft in den Abgrund reißen. Nun, ich wollte Ihnen und Ihrem Publikum einfach für die großartige Arbeit danken, die Sie leisten, und darauf hinweisen, dass ich glaube, dass die Menschen auf der ganzen Welt allmählich die Realität des westlichen Imperiums erkennen. Ich denke, die Menschen beginnen zu begreifen, dass siebenundvierzig Jahre anti-iranischer und anti-widerständiger Propaganda – diese Erzählungen – zusammenbrechen. Seit siebenundvierzig Jahren wurde den Menschen beigebracht, den Iran zu hassen, den Widerstand zu hassen, die Achse des Widerstands zu hassen. Und jetzt sehen sie, dass all jene, die hassen, diejenigen sind, die den Völkermord unterstützen.

Und es sind diese Menschen, die sich dem Völkermord widersetzen. All diese westliche Medienpropaganda – all diese katarische, saudische, emiratische und Erdogan-Propaganda – all das bricht zusammen. Die Menschen erkennen, denke ich, zunehmend die Realität. Sie sehen, was in Palästina wirklich geschieht, und sie wachen in den Vereinigten Staaten darüber auf, wer das Land tatsächlich zerstört. Und natürlich ist der heutige Rücktritt, denke ich, ein weiterer Sargnagel für die Zukunft des Zionismus in den Vereinigten Staaten. Das amerikanische Volk wird als Geisel genommen, genau wie Menschen anderswo auf der Welt. Aber die Menschen wachen auf – besonders die jungen – und wir stehen vor einem Krieg. Niemand weiß, was heute, heute Nacht, morgen, nächste Woche passieren wird, was mit Freunden oder Familie geschehen wird. Aber ich bin optimistisch, was die Zukunft betrifft.

#Danny

Ja. Ja, also, Professor Marandi, ich weiß, Sie können es nicht sehen, weil wir uns auf einer Plattform befinden, die kein Bildschirmteilen auf diese Weise erlaubt. Aber ich habe gerade eine ganze Reihe von Leuten aufgerufen, die Ihnen und dem iranischen Volk viel Zuneigung gezeigt haben. Ich denke, das ist ein großartiger Hinweis darauf, dass viele Menschen aufmerksam verfolgen, was passiert. Es wird also sehr geschätzt, dass Sie dabei waren. Ich möchte allen danken, die gespendet haben – natürlich für die Mitgliedschaften, Superchats, all das – und allen, die heute zugehört haben, denn

das sind sehr wichtige Sendungen. Ich möchte außerdem sagen, während wir zum Abschluss kommen: Drückt den Like-Button. Das wird helfen, sicherzustellen, dass Professor Marandis Botschaft auch nach unserer Sendung weiter verbreitet wird. Und Professor Marandi, lesen Sie heute bitte nicht Al Jazeera, denn Al Jazeera hat einen 2.000 Wörter langen Meinungsartikel darüber, wie die US-amerikanische und israelische Strategie gegen den Iran „funktioniert“. Das wird Sie wahrscheinlich ein bisschen grauer werden lassen, so schlecht ist er.

#Marandi

Das ist mir egal. Ich meine, bei Al Jazeera gibt es einige gute Leute. Ich habe Freunde dort, die sich hin und wieder bei mir melden, und wir sprechen über Themen von Substanz. Ich möchte niemanden in Schwierigkeiten bringen. Aber Al Jazeera ist – nun ja, Katar ist ein Stellvertreter der Vereinigten Staaten, und daher wird Al Jazeera niemals ein Instrument der Befreiung sein. Niemand sollte naiv sein. Es ist auf seine eigene Weise ein Instrument amerikanischer Macht. Aber das bedeutet wiederum nicht, dass alle, die dort arbeiten oder für die vielen anderen von Katar kontrollierten Medien tätig sind, schlechte Menschen sind. Nein, ich kenne einige wirklich anständige Leute. Aber nein, ich ignoriere Al Jazeera. Ich ignoriere alle westlichen Medien. Und ich betrachte Al Jazeera, Al Arabiya – sie alle – als westliche Mainstream-Medien.

#Danny

Ja, auf jeden Fall. In diesem Sinne, Leute, wir machen jetzt Schluss. Drückt den Like-Button, bevor ihr geht. In der Videobeschreibung findet ihr den X-Account von Professor Mohammad Marandi, wo er all seine Medienauftritte und Kommentare zu diesem Krieg teilt. Ihr könnt ihm dort folgen. Alle Links, die diesen Kanal unterstützen, sind ebenfalls dort zu finden. Morgen kommt ein gemeinsamer Freund der Sendung vorbei – sowohl Professor Marandi als auch ich werden zusammen mit Alistair Crooke hier sein, um 11 Uhr Eastern Time, am 18. März. Also schaut unbedingt rein, 11 Uhr Eastern Time, am 18. März. Bis zum nächsten Mal, Leute, wir sehen uns beim nächsten Update zu diesem Krieg und natürlich zur Lage und dem Kontext, die damit zusammenhängen. Tschüss.